

1.	Bei der Ausführung eines Abstoßes rutscht der Torwart aus, fällt auf den Ball und bringt diesen mit dem Knie ins Spiel. Der Ball rollt etwa drei Meter nach vorne. Sofort läuft der Torwart dem Ball hinterher, nimmt ihn mit der Hand auf und schlägt ihn weit in die gegnerische Hälfte. Wie soll sich der Schiedsrichter verhalten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung des Abstoßes. Der Ball kann nur mit dem Fuß regelgerecht ins Spiel gebracht werden - und dieser endet am Knöchel.</li> </ul>
2.	In einem Pokalspiel wurde ein Spieler bereits in der regulären Spielzeit verwarnet. Nun tritt er beim Elfmeterschießen zur Spielentscheidung als Schütze an. Bei der Ausführung des Elfmeters täuscht er in unsportlicher Weise. Der Torwart ist dadurch so irritiert, dass der Ball ins Tor gelangt. Wie ist zu entscheiden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Strafstoß gilt als verwirkt, der Spieler ist für das unsportliche Täuschen zu verwarnen. Allerdings kommt es nicht zur Gelb/Roten Karte, da eine Verwarnung aus der regulären Spielzeit nicht mit ins Elfmeterschießen übernommen wird.</li> </ul>
3.	In der letzten Minute, beim Spielstand von 1:1, spielt der in seiner Coachingzone stehende Trainer den Ball, den der Gegner gerade aufheben wollte, circa fünf Meter zur Seite, um eine schnelle Einwurf-Ausführung an der Mittellinie zu verhindern. Wie entscheidet der Unparteiische?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rote Karte für den Trainer. Da ein Teamoffizieller eine Vorbildfunktion ausübt, ist die Verzögerung der Spielfortsetzung härter zu sanktionieren als bei einem Spieler. Die Regel schreibt hier explizit die Rote Karte für den Trainer vor.</li> </ul>
4.	Ein Verteidiger hat einen Angriff abgefangen und spielt nun seinen Mitspieler an. Von diesem prallt der Ball weiter zu einem Angreifer, der im Abseits steht. Dieser erzielt ein Tor. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tor, Anstoß. Der Verteidiger hat den Ball in einer kontrollierten Art und Weise gespielt, nachdem er zuvor den Pass des Gegners abgefangen hatte. Das Berühren des Balles durch einen Mitspieler ist für die Abseitsentscheidung irrelevant.</li> </ul>
5.	Unmittelbar nach einer Torerzielung stellt der Schiedsrichter fest, dass es sich beim Torschützen um einen Spieler handelt, der wegen mangelhafter Ausrüstung zuvor vom Spielfeld geschickt worden war. Der Spieleintritt erfolgte ohne Zustimmung des Unparteiischen. Wie entscheidet dieser nun? Und wo ist das Spiel anschließend fortzusetzen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Direkter Freistoß, wo der Spieler ins Spiel eingegriffen hat (am Ort des Torschusses), Verwarnung.</li> </ul>
6.	Der Torwart klatscht einen auf ihn zukommenden Ball absichtlich nach vorne mit den Händen ab, obwohl er ihn auch locker hätte fangen können. Dann läuft er mit dem Ball am Fuß Richtung Strafraumgrenze. Als ein Angreifer versucht, den Ball zu spielen, nimmt ihn der Torwart zum Abschlag mit den Händen auf. Wie reagiert der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterspielen. Die Regel unterscheidet nicht mehr zwischen Abklatschen zwecks Kontrolle und einem unfreiwilligen Abklatschen des Balles. So lange der Ball nicht mit den Händen kontrolliert wurde, darf er vom Keeper aufgenommen werden.</li> </ul>
7.	Nach Spielende haben beide Teams das Spielfeld schon verlassen, während sich der Schiedsrichter noch in der Nähe des Mittelkreises befindet und dort seine Notizen überprüft. Dabei sieht er, dass auf der Laufbahn ein Spieler seinen Gegenspieler schlägt. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rote Karte und Meldung. So lange sich der Schiedsrichter noch selbst auf dem Spielfeld befindet, kann er entsprechende Sanktionen aussprechen.</li> </ul>
8.	Ein Abwehrspieler wirft einen Einwurf in Richtung seines Torwarts, der den Ball zunächst mit dem Fuß klären möchte. Diese Aktion misslingt und der Ball rollt nun auf das eigene Tor zu. Der Keeper kann den Ball kurz vor Überschreiten der Torlinie noch mit der Hand aufhalten. Entscheidung des Referees?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterspielen. Ein vorausgegangener Klärungsversuch rechtfertigt den Eingriff des Torwarts. Selbst wenn dieser Versuch des Keepers nicht erfolgreich war, so darf er den Ball nun mit der Hand spielen.</li> </ul>
9.	Bei der Strafstoßausführung macht der Torwart einen deutlichen Schritt nach vorne, bevor der Ball im Spiel ist. Dabei bleibt er mit einem Fuß auf der Linie stehen. Der Schütze ist irritiert und schießt den Ball nun recht lasch in Richtung Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn der Torwart den Ball zur Ecke abwehren kann?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eckstoß. Der Torwart agiert korrekt, da er sich – wie vom Regelwerk gefordert - mit einem Fuß auf oder über der Linie befindet.</li> </ul>
10.	Ein Angreifer köpft den Ball auf das Tor. Dabei springt ihm der Ball unabsichtlich an den eigenen herunterhängenden Arm und prallt von dort zu einem weiteren Angreifer, der ein Tor schießt. Ist dieses Tor gültig?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ja, Tor und Anstoß. Nur bei unmittelbarer Torerzielung (selber Spieler, kein weiteres Dribbling, kein weiterer Pass) ist das unabsichtliche Berühren des Balles mit der Hand strafbar. Da es hier aber von einem anderen Spieler erzielt wurde, ist das unabsichtliche Handspiel nicht strafbar und das Tor anzuerkennen.</li> </ul>

11.	Zwei ausgewechselte Spieler der Gastmannschaft schlagen sich außerhalb des Spielfelds, während der Ball gerade vom Torwart der Gastmannschaft im eigenen Torraum in den Händen gehalten wird. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Welche Entscheidung trifft er? Und wo wird das Spiel danach fortgesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schiedsrichter-Ball auf der Torraumlinie und jeweils die Rote Karte für die beiden Auswechselspieler. Da keiner der beiden Akteure zum Spiel gehört, kann keine Spielstrafe verhängt werden.</li> </ul>
12.	Etwa acht Meter vor dem eigenen Tor entscheidet der Schiedsrichter auf direkten Freistoß für die verteidigende Mannschaft. Der Torwart spielt den Ball zu einem Mitspieler, übersieht dabei aber den heranlaufenden Gegenspieler. Dieser war erst in den Strafraum gelaufen, nachdem der Ball im Spiel war. Der Torhüter läuft dem Ball schnell hinterher, erreicht ihn kurz vor dem Angreifer und kann ihn wegfausten. Ansonsten hätte der Angreifer den Ball ins leere Tor schießen können. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekter Freistoß für den Angreifer, Rote Karte für den Torwart. Eine wiederholte Berührung nach einer Spielfortsetzung durch denselben Akteur, die zudem noch eine klare Torchance des Gegners verhindert, erfordert neben dem indirekten Freistoß die Rote Karte.</li> </ul>
13.	Das Spiel wird mit Schiedsrichter-Ball für die Heimmannschaft in der Nähe des eigenen Strafraums fortgesetzt. Nachdem der Ball den Boden berührt hat, versäumt es der Spieler der Heimmannschaft, diesen zu spielen. Ein Gästespieler, der zuvor den vorgeschriebenen Abstand eingehalten hatte, erkennt dies und läuft zum Ball. Er nimmt ihn an, läuft noch ein paar Meter und schießt dann ein Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstoß, denn für eine korrekte Torerzielung fehlt die beim Schiedsrichter-Ball notwendige Ballberührung eines weiteren Akteurs. Der Schiedsrichter-Ball an sich wurde aber korrekt ausgeführt.</li> </ul>
14.	Ein Kreisligaspiel wird auf einem kleinen Kunstrasenplatz ausgetragen. Der Torwart hat den Ball im laufenden Spiel gefangen und will ihn nun abwerfen. Dabei sieht er, dass sein Torwart-Kollege auf der anderen Seite weit vor dem eigenen Tor steht. Mit einer weiten Ausholbewegung wirft er den Ball, ohne dass ihn jemand berührt, ins gegnerische Tor. Wie ist zu entscheiden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstoß. Mit der Hand kann direkt kein reguläres Tor erzielt werden, dies gilt auch für den Torhüter. Da es sich aber bei der Aktion des Torhüters um kein Handspiel eines Angreifers zur Torerzielung handelt, wurde seitens der FIFA festgelegt, dass dies als Ausball zu werten ist.</li> </ul>
15.	Ein Abwehrspieler der Heimmannschaft führt den Ball im eigenen Strafraum mit dem Fuß. Plötzlich sind laute Rufe des Trainers der Heimmannschaft zu hören, die den Schiedsrichter in übelster Form beleidigen. Er unterbricht deshalb sofort das Spiel. Was ist zu entscheiden, und wo wird das Spiel anschließend fortgesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rote Karte für den Trainer, indirekter Freistoß auf der Seitenauslinie. Ein verbales Vergehen wird mit einem indirekten Freistoß an dem Punkt der Außenlinie bestraft, die dem Tatort am nächsten ist.</li> </ul>